

Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.04.2021 – 31.03.2022

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	9
Fondsergebnis in EUR	10
A. Realisiertes Fondsergebnis	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	10
C. Ertragsausgleich	10
Kapitalmarktbericht	11
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	12
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	13
Vermögensaufstellung in EUR per 31.03.2022	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	17
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	18
Bestätigungsvermerk	21
Steuerliche Behandlung	24
Fondsbestimmungen	25
Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen	31
(Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)	31
Anhang	32

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.04.2021 bis 31.03.2022

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Aufledgedatum
AT0000A2DFJ0	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (I) A	Ausschüttung	EUR	15.04.2020
AT0000A2DFG6	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	15.04.2020
AT0000A2DFL6	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	15.04.2020
AT0000A2DFH4	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (I) T	Thesaurierung	EUR	15.04.2020
AT0000A2DFF8	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	15.04.2020
AT0000A2DFK8	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	15.04.2020
AT0000A2DFM4	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (SZ) T ¹	Thesaurierung	EUR	15.04.2020
AT0000A2NYB7	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.03.2021
AT0000A2ETT8	Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	04.05.2020

¹ Die gegenständliche Tranche SZ ist ausschließlich für Veranlagungen im Zuge der nachhaltigen Vermögensverwaltung der Raiffeisen Bankengruppe vorgesehen.

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.04. – 31.03.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.06.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 % SZ-Tranche (EUR): 0,488 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.04.2021 bis 31.03.2022 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.03.2022 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.03.2021	31.03.2022
Fondsvermögen gesamt in EUR	82.679.952,87	189.701.097,19
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2DFJ0) in EUR	179,56	190,12
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2DFJ0) in EUR	179,56	190,12
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A2DFG6) in EUR	178,27	187,37
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A2DFG6) in EUR	178,27	187,37
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A2DFL6) in EUR	179,54	190,12
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A2DFL6) in EUR	179,54	190,12
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2DFH4) in EUR	179,57	191,62
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2DFH4) in EUR	179,57	191,62
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A2DFF8) in EUR	178,25	189,01
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A2DFF8) in EUR	178,25	189,01
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A2DFK8) in EUR	179,52	191,59
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A2DFK8) in EUR	179,52	191,59
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A2DFM4) in EUR	180,13	192,80
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A2DFM4) in EUR	180,13	192,80
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A2NYB7) in EUR	102,05	109,19
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A2NYB7) in EUR	102,05	109,19
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2ETT8) in EUR	167,80	178,21
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2ETT8) in EUR	167,80	178,21
	01.06.2021	01.06.2022
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR	1,8000	1,8200
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR	1,7800	1,8000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR	1,8000	1,8200
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR	0,4685	0,2953
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR	0,2765	0,0397
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR	0,4483	0,2737
Auszahlung / Anteil (SZ) (T) EUR	0,5378	0,3907

Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR	2,1849	1,1047
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR	1,3470	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR	2,2163	1,1295
Wiederveranlagung / Anteil (SZ) (T) EUR	2,5941	1,6429
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR	0,0055	0,7983
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR	1,5960	0,0416

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.03.2021	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.03.2022
AT0000A2DFJ0 (I) A	4.406,157	13.902,513	-5,000	18.303,670
AT0000A2DFG6 (R) A	8.767,941	19.666,561	-1.484,890	26.949,612
AT0000A2DFL6 (RZ) A	15.251,353	12.453,689	-2.103,956	25.601,086
AT0000A2DFH4 (I) T	92.217,000	48.656,000	-53.481,000	87.392,000
AT0000A2DFF8 (R) T	171.675,217	298.233,801	-27.919,654	441.989,364
AT0000A2DFK8 (RZ) T	128.821,499	177.229,508	-17.879,126	288.171,881
AT0000A2DFM4 (SZ) T	32.603,207	34.222,557	-16.990,233	49.835,531
AT0000A2NYB7 (I) VTA	8.897,707	30.594,676	-10.181,782	29.310,601
AT0000A2ETT8 (R) VTA	3.085,007	44.560,526	-2.786,272	44.859,261
Gesamt umlaufende Anteile				1.012.413,006

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2DFJ0)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	179,56
Ausschüttung am 01.06.2021 (errechneter Wert: EUR 171,50) in Höhe von EUR 1,8000, entspricht 0,010496 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	190,12
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010496 x 190,12)	192,12
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	12,56
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	6,99
Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A2DFG6)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	178,27
Ausschüttung am 01.06.2021 (errechneter Wert: EUR 170,06) in Höhe von EUR 1,7800, entspricht 0,010467 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	187,37
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010467 x 187,37)	189,33
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	11,06
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	6,20
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A2DFL6)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	179,54
Ausschüttung am 01.06.2021 (errechneter Wert: EUR 171,50) in Höhe von EUR 1,8000, entspricht 0,010496 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	190,12
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010496 x 190,12)	192,12
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	12,58
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	7,00
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2DFH4)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	179,57
Auszahlung am 01.06.2021 (errechneter Wert: EUR 172,85) in Höhe von EUR 0,4685, entspricht 0,002710 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	191,62
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,002710 x 191,62)	192,14
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	12,57
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	7,00

Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A2DFF8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	178,25
Auszahlung am 01.06.2021 (errechneter Wert: EUR 171,55) in Höhe von EUR 0,2765, entspricht 0,001612 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	189,01
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,001612 x 189,01)	189,31
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	11,06
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	6,21
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A2DFK8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	179,52
Auszahlung am 01.06.2021 (errechneter Wert: EUR 172,82) in Höhe von EUR 0,4483, entspricht 0,002594 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	191,59
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,002594 x 191,59)	192,09
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	12,57
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	7,00
Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A2DFM4)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	180,13
Auszahlung am 01.06.2021 (errechneter Wert: EUR 173,43) in Höhe von EUR 0,5378, entspricht 0,003101 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	192,80
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,003101 x 192,80)	193,40
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	13,27
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	7,37
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A2NYB7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	102,05
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	109,19
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	7,14
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	7,00
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A2ETT8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	167,80
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	178,21
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	10,41
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	6,20

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depobank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 0,00 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.03.2021 (465.725,088 Anteile)		82.679.952,87
Ausschüttung am 01.06.2021 (EUR 1,8000 x 7.711,190 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A2DFJ0))		-13.880,14
Ausschüttung am 01.06.2021 (EUR 1,7800 x 12.466,509 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A2DFG6))		-22.190,39
Ausschüttung am 01.06.2021 (EUR 1,8000 x 18.714,862 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A2DFL6))		-33.686,75
Auszahlung am 01.06.2021 (EUR 0,4685 x 89.266,000 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A2DFH4))		-41.821,12
Auszahlung am 01.06.2021 (EUR 0,2765 x 219.304,550 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A2DFE8))		-60.637,71
Auszahlung am 01.06.2021 (EUR 0,4483 x 163.167,889 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A2DFK8))		-73.148,16
Auszahlung am 01.06.2021 (EUR 0,5378 x 38.220,162 Thesaurierungsanteile (SZ) (AT0000A2DFM4))		-20.554,80
Ausgabe von Anteilen	121.133.309,03	
Rücknahme von Anteilen	-23.619.866,60	
Anteiliger Ertragsausgleich	-264.988,73	97.248.453,70
Fondsergebnis gesamt		10.038.609,69
Fondsvermögen am 31.03.2022 (1.012.413,006 Anteile)		189.701.097,19

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-42.934,90
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	1.182.550,86
	1.139.615,96
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-1.439.799,01
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-109.356,30
Abschlussprüferkosten	-5.426,10
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.300,00
Depotgebühr	-48.186,53
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-2.607,06
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-536,97
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-6.384,10
Researchkosten	-23.898,13
	-1.637.494,20
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-497.878,24
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	1.169.738,76
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-206.098,03
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	963.640,73
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	465.762,49

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	9.257.374,62
Veränderung der Dividendenforderungen	50.483,85
	9.307.858,47

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	264.988,73
	264.988,73
Fondsergebnis gesamt	10.038.609,69

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 227.719,00 EUR.

Kapitalmarktbericht

Die meisten Aktienmärkte präsentierten sich 2021 sehr stark, oftmals mit Wertzuwächsen von 20 % und mehr. Eine markante Ausnahme bildeten etliche Schwellenländer-Aktienmärkte in Asien und Lateinamerika. Das 1. Quartal 2022 hielt deutlich schwierigeres Fahrwasser bereit. Sorgen über die wirtschaftlichen Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine sowie der daraufhin verhängten massiven westlichen Sanktionen und die Themen Inflation und Zinsanhebungen belasteten Aktien und Anleihemärkte weltweit. Die ohnehin schon hohen Inflationsraten dürften durch den militärischen Konflikt in der Ukraine sowie Sanktionen und Gegensanktionen weiter angefacht werden. Das und die deutlich veränderte Rhetorik der US-Notenbank sorgten für kräftig anziehende Anleiherenditen und stark rückläufige Anleihekurse. In der Eurozone war diese Bewegung nicht ganz so ausgeprägt wie in den USA, aber dennoch ebenfalls sehr signifikant. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) wird ihre Geldpolitik möglicherweise sehr viel schneller straffen als noch bis vor kurzem erwartet wurde. Ob sie dies angesichts der zunehmenden Risiken für die EU-Konjunktur aber tatsächlich im derzeit eingepreisten Ausmaß tun wird bzw. kann, ist ungewiss. Unternehmensanleihen hoher und niedriger Bonitäten vollzogen den Renditeanstieg weitgehend mit und hinzu kamen steigende Risikoaufschläge. Noch stärker litten etliche Schwellenländeranleihen. Die massiven Anleihekäufe durch die großen Notenbanken waren in den letzten Jahren eine zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Diese Unterstützung wird in Kürze stark abnehmen oder ganz wegfallen. Rohstoffe setzten ihren Aufwärtstrend fast das gesamte Jahr 2021 hindurch fort, korrigierten dann etwas und waren zuletzt erneut stark im Aufwind. Der Ölpreis verzeichnet hohe Schwankungen, mit einer insgesamt aber weiterhin klar aufwärts gerichteten Tendenz. Die Preise für Edelmetalle veränderten sich 2021 per Saldo hingegen kaum; sie zogen zuletzt aber auch etwas stärker an. Der US-Dollar legte auch im 1. Quartal weiter zu, nachdem er gegen den Euro im abgelaufenen Jahr bereits um über 7 % gestiegen war. In den USA, der Eurozone und Japan liegen die Leitzinsen faktisch bei null oder darunter. Zusätzlich kauften bzw. kaufen die dortigen Zentralbanken noch immer in gewaltigem Umfang Staats- und Unternehmensanleihen. Dieser Trend startete schon vor über 10 Jahren. Er wurde durch die Pandemie verstärkt und beschleunigt. Das historisch beispiellose Vorgehen der großen Notenbanken im vergangenen Jahrzehnt widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Angesichts steigender Inflationsraten heben inzwischen die Notenbanken in etlichen Ländern die Zinsen an. Auch die US-Notenbank hat eine erste Zinsanhebung vorgenommen und eine ganze Reihe weiterer Zinsschritte in diesem Jahr angedeutet. Sie hat zudem ihre Anleihekäufe beendet und könnte ihre Anleihebestände möglicherweise schon bald reduzieren. Offen ist, wie die Notenbanken in den USA, der Eurozone und Japan reagieren werden, falls die Inflationsraten trotz der Zinsanhebungen dauerhaft über ihren Zielwerten verharren. Denn angesichts der gewaltigen Schuldenberge in den Finanzsystemen haben sie deutlich geringere Spielräume für Zinsanhebungen als früher. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt weiterhin sehr tief, aber bei weitem nicht mehr so extrem niedrig wie noch vor einem Jahr. Das Volumen der Anleihen, die negative Nominalrenditen aufweisen, ist drastisch geschrumpft. Die insgesamt weiterhin sehr niedrigen Anleiherenditen stellen gleichwohl nach wie vor eine große Herausforderung für Anleiheinvestoren dar. Sie unterstützen zugleich weiterhin die Aktienkurse. Mit gewaltigen Hilfsprogrammen in historisch beispiellosem Umfang haben Regierungen und Notenbanken versucht, die volkswirtschaftlichen Verwerfungen der Pandemie abzumildern, bis die Weltwirtschaft wieder durchstarten kann. Die riesigen Fiskalpakete werden auch nach einem Abflauen der Pandemie fortwirken und vermutlich durch weitere Fiskalprogramme gegen den Klimawandel ergänzt bzw. ersetzt werden. Sie werden sich auf einzelne Branchen und Unternehmen sehr unterschiedlich niederschlagen und neue Gewinner und Verlierer hervorbringen. Zugleich steigen die Schuldenberge fast überall kräftig an, was langfristig neue Probleme mit sich bringen könnte. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd und dürfte auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds investiert in Unternehmen, die die eingeleitete Energiewende begleiten. Das sind sowohl Stromproduzenten (Stromproduktion aus Wind, Solar, Wasserkraft und Geothermie), als auch jene Unternehmen, die durch intelligente Lösungen zu einer effizienteren Energienutzung bzw. Reduktion der energiebedingten Treibhausgase (z. B. durch eine Erhöhung der Energieeffizienz, Energiespeicherung, Energiemanagement) beitragen. Gute Wachstumsaussichten gepaart mit einer vernünftigen Bewertung bilden dabei die fundamentale Investitionsgrundlage. Zudem kommen ausschließlich Unternehmen in die engere Auswahl, deren Raiffeisen-ESG-Score bei über 50 liegt (Bandbreite 0-100), der Gesamtfonds erzielte zum Ende der Berichtsperiode einen Raiffeisen-ESG-Score von 77,0. Im Berichtszeitraum zeigten die Aktien im Fonds ein sehr heterogenes Bild. Während der Gesamtfonds um rund 6 % zulegen konnte, verzeichneten 44 % der im Fonds enthaltenen Aktien Kursverluste, während 56 % der Aktien Kursgewinne verbuchen konnten. Bezahlt machte sich, dass der Fonds u. a. auf das Thema Energieeffizienz von Gebäuden setzt. Mit Kingspan, Schneider Electric, Rexel, Nexans, Legrand und Signify konnten alle 6 im Fonds vertretenen Unternehmen, die diesen Bereich abdecken, Kursgewinne erzielen. Unter Druck kamen hingegen einige Titel aus der Windenergiebranche. Speziell den Windturbinenproduzenten machten dabei gestiegene Materialpreise zu schaffen, die sie nur teilweise an die Windanlagenbetreiber weitergeben konnten. Weiters mussten die Autozulieferer nicht zuletzt wegen des Kriegsgeschehens in der Ukraine Kursverluste hinnehmen. Die Unternehmen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien (inkl. Wasserstoff) sahen sich hingegen mit Beginn der Invasion Russlands stark gesucht. Von politischer Seite erfährt die gesamte Branche aufgrund der dringenden Notwendigkeit, sich von russischem Gas unabhängiger zu machen, zusätzliche Unterstützung. Im Fonds selbst kam es zu folgenden nennenswerten Transaktionen: Neu ins Portfolio wurden folgende Titel aufgenommen: Aker Offshore Wind (Windanlagenbetreiber), Azure Power Global (Solaranlagenbetreiber), Plug Power (Wasserstoff). Verkauft wurden die Titel ABB (Technologieunternehmen) und Analog Devices (Halbleiterhersteller).

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CAD	12.816.648,08	6,76 %
Aktien		CHF	2.059.823,25	1,09 %
Aktien		DKK	9.835.232,43	5,18 %
Aktien		EUR	53.038.600,00	27,96 %
Aktien		GBP	9.296.654,67	4,90 %
Aktien		HKD	5.607.305,52	2,96 %
Aktien		JPY	3.575.003,31	1,88 %
Aktien		NOK	6.787.669,80	3,58 %
Aktien		SEK	1.537.917,88	0,81 %
Aktien		USD	77.284.333,38	40,74 %
Summe Aktien			181.839.188,32	95,86 %
Summe Wertpapiervermögen			181.839.188,32	95,86 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			7.982.755,54	4,21 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			7.982.755,54	4,21 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-8.228,70	-0,00 %
Dividendenforderungen			112.785,12	0,06 %
Summe Abgrenzungen			104.556,42	0,06 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-225.403,10	-0,12 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-225.403,10	-0,12 %
Summe Fondsvermögen			189.701.097,19	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.03.2022

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CA09950M3003	BORALEX INC -A BLX	CAD	150.000	120.000			40,190000	4.337.206,37	2,29 %
Aktien		CA45790B1040	INNERGEX RENEWABLE ENERGY INE	CAD	300.000	210.000			19,990000	4.314.543,69	2,27 %
Aktien		CA6665111002	NORTHLAND POWER INC NPI	CAD	140.000	110.000			41,350000	4.164.898,02	2,20 %
Aktien		CH0371153492	LANDIS+GYR GROUP AG LAND	CHF	35.000	20.000			60,600000	2.059.823,25	1,09 %
Aktien		DK0060094928	ORSTED A/S ORSTED	DKK	45.000	33.000			822,000000	4.973.278,21	2,62 %
Aktien		DK0061539921	VESTAS WIND SYSTEMS A/S VWS	DKK	180.000	180.000			200,900000	4.861.954,22	2,56 %
Aktien		ES0127797019	EDP RENOVAVEIS SA EDPR	EUR	300.000	150.000			23,040000	6.912.000,00	3,64 %
Aktien		DE0006095003	ENCAVIS AG ECV	EUR	50.000	15.000			19,040000	952.000,00	0,50 %
Aktien		IT0001157020	ERG SPA ERG	EUR	90.000	45.000			30,100000	2.709.000,00	1,43 %
Aktien		ES0105079000	GREENERGY RENOVABLES GRE	EUR	50.000	35.000			32,900000	1.645.000,00	0,87 %
Aktien		DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG IFX	EUR	150.000	90.000			31,585000	4.737.750,00	2,50 %
Aktien		IE0004927939	KINGSPAN GROUP PLC KSP	EUR	30.000				88,460000	2.653.800,00	1,40 %
Aktien		FR0010307819	LEGRAND SA LR	EUR	40.000	20.000			86,740000	3.469.600,00	1,83 %
Aktien		FR0000044448	NEXANS SA NEX	EUR	25.000	5.000			88,750000	2.218.750,00	1,17 %
Aktien		DE000A0D6554	NORDEX SE NDX1	EUR	280.000	200.000			15,720000	4.401.600,00	2,32 %
Aktien		IT0004176001	PRYSMIAN SPA PRY	EUR	130.000	70.000			31,290000	4.067.700,00	2,14 %
Aktien		FR0010451203	REXEL SA RXL	EUR	140.000	20.000			19,710000	2.759.400,00	1,45 %
Aktien		FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SE SU	EUR	30.000	13.000			152,680000	4.580.400,00	2,41 %
Aktien		NL0011821392	SIGNIFY NV LIGHT	EUR	60.000	42.000			43,610000	2.616.600,00	1,38 %
Aktien		ES0165386014	SOLARIA ENERGIA Y MEDIO AMBI SLR	EUR	100.000	80.000			19,920000	1.992.000,00	1,05 %
Aktien		BE0974320526	UMICORE UMI	EUR	100.000	70.000			39,660000	3.966.000,00	2,09 %
Aktien		FR0013176526	VALEO FR	EUR	200.000	130.000			16,785000	3.357.000,00	1,77 %
Aktien		GB00BDR05C01	NATIONAL GRID PLC NG/	GBP	300.000	120.000			11,674000	4.132.633,19	2,18 %
Aktien		GB0007908733	SSE PLC SSE	GBP	250.000	100.000			17,505000	5.164.021,48	2,72 %
Aktien		CNE100002375	FLAT GLASS GROUP CO LTD-H 6865	HKD	800.000	400.000			31,650000	2.897.489,30	1,53 %
Aktien		CNE100000PP1	XINJIANG GOLDWIND SCI&TEC-H 2208	HKD	2.000.000	1.000.000			11,840000	2.709.816,22	1,43 %
Aktien		JP3982800009	ROHM CO LTD 6963	JPY	50.000	32.000			9.740,000000	3.575.003,31	1,88 %
Aktien		NO0010890312	AKER OFFSHORE WIND AS AOWME	NOK	1.500.000	1.500.000			2,820000	442.006,27	0,23 %
Aktien		NO0010081235	NEL ASA NEL	NOK	1.200.000	1.000.000			14,990000	1.879.623,82	0,99 %
Aktien		NO0010785967	QUANTAFUEL AS QFUELME	NOK	250.000	150.000			20,320000	530.825,50	0,28 %
Aktien		NO0010715139	SCATEC ASA SCATC	NOK	280.000	235.000			134,500000	3.935.214,21	2,07 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		SE0000695876	ALFA LAVAL AB ALFA	SEK	50.000	20.000			317,700000	1.537.917,88	0,81 %
Aktien		JE00B783TY65	APTIV PLC APTV	USD	50.000	33.000			122,160000	5.470.912,27	2,88 %
Aktien		MU0527S00004	AZURE POWER GLOBAL LTD AZRE	USD	106.200	106.200			17,620000	1.676.066,10	0,88 %
Aktien		CA0585861085	BALLARD POWER SYSTEMS INC BLDP	USD	100.000	50.000			11,870000	1.063.191,37	0,56 %
Aktien		US0937121079	BLOOM ENERGY CORP- A BE	USD	110.000	70.000			24,540000	2.417.842,27	1,27 %
Aktien		BMG162581083	BROOKFIELD RENEWABLE PARTNER BEP	USD	70.000	45.000			41,280000	2.588.203,68	1,36 %
Aktien		US2372661015	DARLING INGREDIENTS INC DAR	USD	80.000	50.000			80,490000	5.767.566,84	3,04 %
Aktien		US30040W1080	EVERSOURCE ENERGY ES	USD	40.000	15.000			88,640000	3.175.780,38	1,67 %
Aktien		US3364331070	FIRST SOLAR INC FSLR	USD	85.000	45.000			81,940000	6.238.434,32	3,29 %
Aktien		US41068X1000	HANNON ARMSTRONG SUSTAINABLE HASI	USD	100.000	60.000			47,400000	4.245.599,89	2,24 %
Aktien		US4657411066	ITRON INC ITRI	USD	80.000	68.000			53,080000	3.803.484,26	2,00 %
Aktien		US65341B1061	NEXTERA ENERGY PARTNERS LP NEP	USD	60.000	20.000			84,150000	4.522.370,01	2,38 %
Aktien		US6821891057	ON SEMICONDUCTOR ON	USD	110.000	60.000			64,430000	6.348.067,54	3,35 %
Aktien		US6866881021	ORMAT TECHNOLOGIES INC ORA	USD	50.000	30.000			79,670000	3.568.005,73	1,88 %
Aktien		US72919P2020	PLUG POWER INC PLUG	USD	80.000	80.000			28,390000	2.034.305,16	1,07 %
Aktien		US74762E1029	QUANTA SERVICES INC PWR	USD	40.000	16.000			132,160000	4.735.008,29	2,50 %
Aktien		US83417M1045	SOLAREDDGE TECHNOLOGIES INC SEDG	USD	25.000	17.000			314,230000	7.036.365,26	3,71 %
Aktien		US86745K1043	SUNNOVA ENERGY INTERNATIONAL NOVA	USD	120.000	85.000			23,930000	2.572.081,15	1,36 %
Aktien		US86771W1053	SUNRUN INC RUN	USD	100.000	80.000			30,960000	2.773.075,37	1,46 %
Aktien		US9778521024	WOLFSPEED INC WOLF	USD	70.000	70.000			115,600000	7.247.973,49	3,82 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										181.839.188,32	95,86 %
Summe Wertpapiervermögen										181.839.188,32	95,86 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR					7.982.755,54	4,21 %	
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										7.982.755,54	4,21 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-8.228,70	-0,00 %
Dividendenforderungen										112.785,12	0,06 %
Summe Abgrenzungen										104.556,42	0,06 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-225.403,10	-0,12 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-225.403,10	-0,12 %
Summe Fondsvermögen										189.701.097,19	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A2DFJ0	I	Ausschüttung	EUR	190,12	18.303,670
AT0000A2DFG6	R	Ausschüttung	EUR	187,37	26.949,612
AT0000A2DFL6	RZ	Ausschüttung	EUR	190,12	25.601,086
AT0000A2DFH4	I	Thesaurierung	EUR	191,62	87.392,000
AT0000A2DFF8	R	Thesaurierung	EUR	189,01	441.989,364
AT0000A2DFK8	RZ	Thesaurierung	EUR	191,59	288.171,881
AT0000A2DFM4	SZ	Thesaurierung	EUR	192,80	49.835,531
AT0000A2NYB7	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	109,19	29.310,601
AT0000A2ETT8	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	178,21	44.859,261

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.03.2022 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)	
Kanadische Dollar	CAD	1,389950
Schweizer Franken	CHF	1,029700
Dänische Krone	DKK	7,437750
Britische Pfund	GBP	0,847450
Hongkong Dollar	HKD	8,738600
Japanische Yen	JPY	136,223650
Norwegische Krone	NOK	9,570000
Schwedische Kronen	SEK	10,328900
Amerikanische Dollar	USD	1,116450

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CA0158571053	ALGONQUIN POWER & UTILITIES AQN	CAD	50.000	200.000
Aktien		CH0012221716	ABB LTD-REG ABBN	CHF	24.000	50.000
Aktien		DK0010268606	VESTAS WIND SYSTEMS A/S VWS	DKK		12.000
Aktien		IT0003198790	FALCK RENEWABLES SPA FKR	EUR	20.000	100.000
Aktien		US0326541051	ANALOG DEVICES INC ADI	USD	22.050	22.050
Aktien		US2254471012	CREE INC CREE	USD	25.000	50.000
Aktien		US57772K1016	MAXIM INTEGRATED PRODUCTS MXIM	USD	10.000	35.000
Bezugsrechte		DE000A3E5AN9	ENCAVIS AG-RTS 1891611D	EUR	35.000	35.000
Bezugsrechte		DE000A3E5CX4	NORDEX SE-RTS NDXB	EUR	130.000	130.000
Bezugsrechte		XC000A3DV931	AZURE POWER GLOBAL LTD	USD	80.000	80.000

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	266
Anzahl der Risikoträger	85
fixe Vergütungen	25.112.638,19
variable Vergütungen (Boni)	3.210.149,24
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	28.322.787,43
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.536.933,79
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.400.247,91
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.146.711,92
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	132.831,51
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.216.725,13

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikotragern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 25.11.2021 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 17.08.2021 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 20. Juli 2022

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. Rainer Schnabl



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2022 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 21. Juli 2022

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, deren Produktportfolio Produkte umfasst, die eine Reduktion der energiebedingten Treibhausgase durch intelligente Lösungen anstreben („Smart Energy“) und/oder in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren, deren Emittenten auf Basis von sogenannten „ESG“-Kriterien („Environmental“, „Social“, „Governance“) als nachhaltig eingestuft wurden. Gleichzeitig wird in bestimmte Branchen wie Rüstung oder grüne/pflanzliche Gentechnik sowie in Unternehmen, die etwa gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen, nicht veranlagt. Zumindest 75 vH des Fondsvermögens wird in Aktien investiert.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 25 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 25 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 25 vH des Gesamtnettwerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 25 vH des Fondsvermögens gehalten werden.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren, kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Juni des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Juni des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Der Fonds strebt eine nachhaltige Investition an. Der Fokus liegt auf dem Klimaschutz. Dabei nimmt das Fondsmanagement auf die zur Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“) jeweils vorhandenen aktuellen Informationen Bedacht.

Die Nachhaltigkeit im Anlageprozess wird darüber hinaus durch eine durchgehende Integration von ESG, kurz für Environment, Social, Governance, verwirklicht. Dadurch wird die Nachhaltigkeit auf breiter Basis gefördert. Im Detail siehe Abschnitt II / Punkt 13.1 des Prospekts.

Messung durch Raiffeisen-ESG-Score

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Research-quellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Score‘. Der Raiffeisen-ESG-Score wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche. Raiffeisen-ESG-Score zum Ende des Rechnungsjahres: 77,0

Messung des Anteils nachhaltigen Investments im Sinne der Taxonomie-Verordnung

Der Fonds hat zum Ende des Rechnungsjahres rund 34 % in Wirtschaftstätigkeiten veranlagt, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind. Davon sind rund 19 % in ermöglichende Tätigkeiten im Rahmen des Umweltzieles Klimaschutz veranlagt. Unter ermöglichenden Tätigkeiten wird eine Wirtschaftstätigkeit verstanden, die nicht unmittelbar selbst zum Klimaschutz beiträgt, sondern Tätigkeiten ermöglicht, die einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten (zum Beispiel Energietransport). Da die Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel erst am 1.1.2022 in Kraft getreten sind, ist die Datenbasis für die Angabe des Anteils nachhaltigen Investments noch mit größeren Unsicherheiten – insbesondere hinsichtlich der Vermeidung der erheblichen Beeinträchtigung von anderen nachhaltigen Zielsetzungen – behaftet. Die Analyse der Verwaltungsgesellschaft bezieht sich auf Daten von Institutional Shareholder Services Inc.. Alle Unternehmen, in die der Fonds zum Rechnungsjahresende investiert war, waren in der Überprüfung enthalten.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH